



Ausschreibungsnummer: 36903
Bezeichnung der Stelle: Abordnung zur Unterstützung der Arbeit des Hessischen Kultusministeriums;
Abordnung im Rahmen des PROSÜM-Projekts „Entwicklung außerschulischer Lernorte“

Dienststelle: Fritz Bauer Institut, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main
Das Fritz Bauer Institut ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und ein An-Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Bildungsauftrag ist die Erforschung der Geschichte der nationalsozialistischen Massenverbrechen – insbesondere des Holocaust – und deren Wirkung bis in die Gegenwart. Weiterführende Informationen unter: <https://www.fritz-bauer-institut.de/>

Dienstort: Frankfurt am Main

Anforderungsprofil

Hessisches Kultusministerium, Referat Z.4

Abordnungsumfang: 1 volle Stelle

Abordnungszeitraum: 01.08.2019 bis 31.07.2020 (mit der Option der Verlängerung)

Aufgabe der abgeordneten Lehrkraft ist es, am Fritz Bauer Institut, einem An-Institut der Goethe Universität Frankfurt am Main, Bildungsangebote zur Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie zur Nachgeschichte der NS-Zeit für schulische Zielgruppen zu entwickeln und umzusetzen.

Voraussetzungen:

- Erstes und Zweites Staatsexamen im Fach Geschichte für die Sekundarstufe II
- Mehrjährige schulische Unterrichtserfahrung im Fach Geschichte (Gymnasium), insbesondere in der Vermittlung der NS-Zeit und des Holocaust

Fachliche Qualifikationen:

- Eingehende pädagogische, zeithistorische, geschichtsdidaktische und erziehungswissenschaftliche Fachkenntnisse und Erfahrungen
- Vertrautheit mit rassismus- und antisemitismuskritischer Pädagogik
- Gute Kontakte in der Fachöffentlichkeit
- Ausstellungserfahrung

Überfachliche Qualifikationen:

- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsvermögen
- Innovationsfähigkeit und Initiative
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausstellungserfahrung

Tätigkeitsbereich:

- Didaktisch-konzeptionelle Arbeit in den Themenfeldern Nationalsozialismus und Holocaust
- Geschichtsdidaktisch fundierte Entwicklung schulischer Bildungsangebote sowie Vermittlung von gegenwartsbezogenem Wissen zum Nationalsozialismus und zum Holocaust an eine allgemeine Öffentlichkeit und an Multiplikatoren im Bildungsbereich
- Erstellung pädagogischer Materialien für die schulische Bildungsarbeit, begleitend zu den zeithistorischen Forschungsprojekten des Fritz Bauer Instituts als Verbindung von Forschung und Vermittlung, darunter:
 - Erstellung von Materialien für Unterrichtseinheiten zur NS-Zeit und zur Geschichte und Wirkung des Holocaust, Handreichungen für Lehrer und Lehrerinnen sowie Unterlagen für Schüler und Schülerinnen
 - Konzeptionierung von Bildungsprogrammen für Zielgruppen in der schulischen Bildungsarbeit
 - Entwicklung von Workshops und Projektwochen

- Lehrerfortbildung zur Geschichte und Wirkungsgeschichte von Nationalsozialismus und Holocaust und deren Vermittlung, u.a. schulinterne Fortbildung und Beratung bei der Unterrichts- und Projektplanung
- Kooperation mit KZ-Gedenkstätten im Bereich von Geschichtsdidaktik und Gedenkstättenpädagogik
- Vorbereitung von Ausstellungen zur NS-Geschichte und zur Geschichte und Wirkung des Holocaust

Ihre Bewerbung mit einschlägigen Unterlagen senden Sie bitte über den Dienstweg bis zum **28.02.2019** an das

Hessische Kultusministerium

Referat Z.4

Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden.